



# PS-Kontakte Sommer 2023

Sommer  
Erholsame Stunden  
wünsche ich dir  
Mal durchatmen und ausruhen  
Wunderbar

Wer Lust und Muße hat, kann sich ja selber einmal an einem solchen „Elfchen“ (Text von elf Wörtern in der zeilenweisen Anordnung 1 – 2 – 3 – 4 – 1) zum Sommer versuchen. Viel Freude dabei und eine erholsame Zeit wünscht *Gisela Püttker*

## Fortbildungen „Die digitale Pfarrgemeinde“ im Februar und März und „Selbstbewusst im Pfarrbüro“ im Juni 2023

In den ersten beiden Fortbildungen des Jahres hat uns Marie-Theres Brink, die als Social-Media-Managerin bei den Dom-Medien arbeitet, sehr interessante Tipps zur Digitalisierung und zum Einsatz von Social Media gegeben. Wir haben gelernt, worauf es bei Instagram- und Facebook-Posts ankommt und wie man beispielsweise den Pfarrbrief als Newsletter verschicken kann. In der dritten Fortbildung im Juni wurde das Thema des geplanten Bundestreffens aufgenommen. Wir haben von Frau Inez Wichmann einen Eindruck davon erhalten, was Körperhaltung und Auftreten mit der Außenwirkung eines Menschen zu tun haben. Die letzte Einheit am Mittwochvormittag bezog sich, wie gewohnt, auf das Kirchenrecht. Herr Schweer hatte wieder einige Neuigkeiten zu berichten, so dass wir alle etwas von dieser Fortbildung mitnehmen konnten. Herzlichen Dank an Haus Ohrbeck!

## Oasentage 2023

Insgesamt 9 Kolleginnen haben sich angemeldet und werden im Oktober 2023 eine Auszeit mit unserer geistlichen Begleiterin Gisela Püttker auf der Insel verbringen. Möge es ihnen gelingen, bei Nordseeluft, Herbstwind, Gesprächen, Gebet, Stille...zur Ruhe zu kommen und aufzutanken, um neu in den Alltag durchzustarten! Wenn Ihr auch noch Interesse und Zeit habt, meldet Euch für die Warteliste gern bei Beate Unnerstall.

## Bundestreffen der Vorstände der Berufsverbände der Pfarrsekretärinnen in München 18. – 21.05.2023

36 Kolleginnen aus 14 Diözesen haben an dem Treffen engagiert teilgenommen. Aus Osnabrück waren Anja Lauhoff, Ulrike Wanders-Stumpe und Ilona Kutscher angereist. Thematisiert wurde „was ist typisch männlich, was ist typisch weiblich“, aber auch die Frage nach der Haltung zu unserem Arbeitgeber. Herr Wunibald Müller hielt einen Vortrag dazu und wir erarbeiteten in Kleingruppen unsere Haltung „trotzdem in der Kirche, für die Kirche und als Kirche arbeiten“. Die Thematisierung hat einigen sehr geholfen, mit den vielfältigen Problemen unseres Arbeitgebers auf eine andere Art umzugehen, die aus dem „trotzdem“ vielleicht ein „jetzt erst recht“ entstehen lassen kann. Vielen Dank an das Orgateam aus München! Es war eine bereichernde Zeit!

## Sommergruß

Sommer, Sonne, Blumen..., Liebe wächst im Miteinander, in der Verbundenheit und Solidarität. Wir wünschen euch eine schöne Sommerzeit!!

*Für den Vorstand: Anja Lauhoff*